

## Großer Andrang auf der Weiterbildungsmesse in der Kerpener Jahnhalle

**Kerpen.** Am Mittwoch, den 04.03.2026, fand die jährliche Weiterbildungsmesse in der Jahnhalle statt. Veranstalter waren das Jobcenter Rhein-Erft und die Agentur für Arbeit in Brühl. Über 250 Besucherinnen und Besucher haben sich einen Überblick der Weiterbildungsmöglichkeiten aus den Branchen Pflege, Lager/Logistik, Transport und gewerblich-technischen Berufen verschafft.

Angesprochen waren Interessierte, die sich aufgrund neuer Entwicklungen am Arbeitsmarkt in der aktuellen Tätigkeit weiterbilden, neu orientieren oder einen Berufsabschluss nachholen möchten. Bereits zum vierten Mal fand die Weiterbildungsmesse statt, die als Plattform für Bürgergeldbeziehende, Ratsuchende, Netzwerkpartner/innen und auch Arbeitgebende verstanden werden soll. Regionale Bildungsträger aus dem Rhein-Erft-Kreis haben ihre Modelle zur Aus- und Weiterbildung vorgestellt.

Landrat Frank Rock betont die Bedeutung beruflicher Qualifizierung für die Region: „Die Arbeitswelt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit – durch Digitalisierung, neue Technologien und den Strukturwandel, den wir im Rhein-Erft-Kreis aktiv gestalten. Weiterbildung ist dabei ein entscheidender Hebel, um Menschen Sicherheit zu geben und Unternehmen mit qualifizierten Fachkräften zu stärken. Die Weiterbildungsmesse zeigt ganz konkret, welche Chancen in unserer Region bestehen – sie bündelt Beratung, Angebote und Perspektiven an einem Ort und macht Zukunft greifbar. Denn eines ist klar: Wer heute lernt, gestaltet morgen mit.“

„Der Arbeitsmarkt im Rhein-Erft-Kreis wird auch in Zukunft von strukturellen Herausforderungen geprägt sein. Der Fachkräftemangel, veränderte Qualifikationsanforderungen und komplexe Lebenslagen vieler Arbeitssuchender erfordern weiterhin differenzierte Lösungen“, so Anja Daub, Geschäftsführerin operativ in der Agentur für Arbeit Brühl. „Für Jobcenter und Arbeitsmarktakteure wird es entscheidend sein, Qualifizierung, individuelle Begleitung und betriebsnahe Ansätze weiter zu stärken, um vorhandene Potenziale für die Zukunft aufzustellen.“, ergänzt Sabine Frenzel, Bereichsleiterin Markt & Integration im Jobcenters Rhein-Erft.

Ziel der Messe war es, möglichst viele Interessierte mit Bildungsträgern in Kontakt zu bringen, um hierüber mittelfristig einen Beitrag zur Fachkräftesicherung, vor allem aber auch der dauerhaften Bindung der Fachkräfte an Unternehmen im Rhein-Erft-Kreis zu schaffen.